06 - Stabsstelle
Bauverwaltungsmanagement
Frau Bock

Datum:
05.02.2008

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Betrifft:

Satzung über die förmliche Festlegung des Stadtumbaugebietes "ehemaliges STOV-Gelände"

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	Ö	19.02.2008	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
	N	26.02.2008	Verwaltungsausschuss
	Ö	28.02.2008	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

1. Das Gebiet des ehemaligen STOV-Geländes ist gemäß Bescheid vom 15.01.2008 in das Städtebauförderungsprogramm ‚Stadtumbau West‘ des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.
2. Vorbehaltlich der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern sowie dem formellen Bescheid wird im Programmjahr 2008 ein Förderbetrag von 2.000.000 Euro bewilligt. Die Auszahlung der Fördersumme (Kassenmittel) wird auf bis zu 5 Jahres-scheiben aufgeteilt.
3. Der kommunale Eigenanteil beträgt 1.000.000 Euro. Die Refinanzierung soll durch den Verkauf von Grundstücksflächen erfolgen.
4. Für die Bewilligung und Inanspruchnahme der Fördermittel ist durch Beschluss die förmliche Festlegung eines Stadtumbaugebietes nach § 171 b BauGB erforderlich.
5. Zur Sicherung von Stadtumbaumaßnahmen gemäß § 171 d BauGB soll eine Satzung für das Stadtumbaugebiet ‚ehemaliges STOV-Gelände‘ aufgestellt werden.
6. Eine Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften (§§ 152 – 156 a BauGB) kann in der Satzung ausgeschlossen werden, da die Hansestadt Lüneburg plant, die Grundstücke im Stadtumbaugebiet zu erwerben und somit im Besitz der Grundstücke ist bzw. mit den Investoren städtebauliche Verträge abschließen wird.
7. Für die Durchführung der städtebaulichen Maßnahmen wird derzeit das Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 135 „Meisterweg“ durchgeführt.
8. Die Funktionsverluste und Umgestaltungsziele wurden in einem städtebaulichen Entwicklungskonzept beschrieben, welches Grundlage für die Aufnahme in das

Stadtumbau-Programm war.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Hansestadt Lüneburg über die förmliche Festsetzung des Stadtumbaugebietes ‚ehemaliges STOV-Gelände‘ wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

50 €

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Satzung der Hansestadt Lüneburg
Plan

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 06

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

☒ Entwurfsverfasser/in Datum	☐ Leiter/in des beteilig- ten Bereichs	☒ Leiter/in des/r beteilig- ten Stabsstelle / Fachbereichs	☒ Dez. VI	☐ Dez. V	☐ FBL 3	☐ Dez. II	☒ OB	☒ Ratsbüro